

SOMMERKURS

Ausstellungsplanung



MUSEUMS
VERBAND
BRANDENBURG

23. August 2021, Museum Oder-Spree, Beeskow

Ausstellungsplanung hat viele Facetten: Zeit- und Budgetplanung, Themenfindung, Exponatrecherche, inhaltliches Konzept und Gestaltung, Vermarktung und Begleitung mit Veranstaltungen. Dieser Kurs stellt den Umgang mit dem Raum in den Mittelpunkt. Die Teilnehmer*innen erstellen anhand eines Grundrissplans einen Ausstellungsrundgang. Dabei geht es um eine Raumanalyse inkl. Stärken/Schwächen, Ideenfindung für die szenografische Gestaltung, um den Umgang mit key-Exponaten und um Möglichkeiten zur Einbindung der Besucher. Den Kurs leitet die Innenarchitektin und Museologin Stefanie Dowidat, LWL-Museum für Archäologie, Herne, und Sprecherin der Fachgruppe „Ausstellungsplanung“ im Deutschen Museumsbund.

Programm

ab 9.30 Uhr	Anmeldung
10.00 - 10.15 Uhr	Begrüßung: Kristina Geisler, Museum Oder-Spree Stefanie Dowidat, LWL-Museum für Archäologie, Herne
10.15 - 11.15 Uhr	Vorstellungsrunde der Teilnehmer*innen Einführungsvortrag, Stefanie Dowidat
11.15 – 12.15 Uhr	Gruppenarbeit Erstellung einer Raumanalyse, Ideenfindung für die szenografische Gestaltung, Übung zum Umgang mit key-Exponaten, Möglichkeiten zur Einbindung der Besuche
12.15 – 12.45 Uhr	Vorstellung der Arbeitsergebnisse
12.45 – 13.30 Uhr	Mittagspause
13.00 – 13.45 Uhr	Vortrag Raumplanung und Ausstellungsgestaltung
13:45 - 15.45 Uhr	Erstellung einer Raumplanung inkl. Themen- und Exponatverteilung und Definierung der Ausstellungsideen (auf Basis der zuvor erarbeiteten Entwürfe)
15.45 – 16.15 Uhr	Vorstellung der Erstentwürfe und Abschlussdiskussion

Ort Museum Oder-Spree, Frankfurter Str. 23, 15848 Beeskow | Tel. 03366 352727 | <https://museumoderspree.de/>

Anfahrt Von Berlin mit dem RE 1 bis Fürstenwalde (Spree), von da aus weiter mit dem Bus 430 bis Beeskow, Landratsamt, ca. 10 Minuten Fußweg zum Museum.

Anmeldung Über das Online Formular unter www.museen-brandenburg.de, per Fax:0331/2327920 oder E-Mail goesel@museen-brandenburg.de. Der Sommerkurs kostet für Mitglieder des Museumsverbands 30 Euro. Nichtmitglieder zahlen 40 €. Die Anzahl der Teilnehmer*innen ist auf 23 Personen beschränkt.

